

Abgeordneten der griechischen Staaten beriethen sich zu Corinth über die Mittel zur Rettung des Vaterlandes, und schickten den heldenmüthigen Spartanerkönig Leonidas, einen Abkömmling des Hercules, mit ungefähr 8000 Mann, meist Peloponnesiern, worunter 300 aus Sparta selbst mit einer etwa siebenfachen Zahl Heloten, hinauf an das Detagebirge, um den Paß der Thermopylen, den einzigen, durch welchen ein Heer aus Thessalien nach Hellas gelangen konnte, so lange es möglich gegen die Barbaren zu vertheidigen.

Diese Schlucht, auf der Westseite von jähem, unzugänglichen Felsen, gegen Osten aber durch tiefe Moräste begrenzt, welche sich am Meere endigen, ist an manchen Stellen so enge, daß kaum ein Wagen durchfahren kann. Den Namen Thermopyla (heiße Thore) erhielt sie von den heißen Quellen, welche nahe am Fuße des Berges hervorsprudelten. Hier ließ Leonidas eine kleine Verschanzung aufwerfen, und erwartete den Perserkönig, der auch bald mit seinen unübersehbaren Schaaren erschien.

Ein Reiter, den Xerxes auf Kundtschaft ausgesandt hatte, sah den 300 Spartanern, welche am Eingange des Passes vor den Laufgräben Wache hielten, ungestört zu, wie sie Leibesübungen und Kampfspiele anstellten, oder sich die Haare schmückten, und kehrte, erstaunt über diesen Anblick, zu seinem Könige zurück, der die Sache fast unglaublich fand. Xerxes ließ hierauf den Griechen die Waffen abfordern. „Komm und hole sie!“ war die Antwort der wackern Männer. Jetzt wandte sich der Perserkönig durch einen Herold an Leonidas selbst und bot ihm die Statthalterschaft über ganz Griechenland an, wenn er zu ihm übergehen wolle. Als aber dieser den Herold mit den Worten zurückschickte: „die Spartaner sind nicht gewohnt, Ehre durch Verrath zu erkaufen!“ gab Xerxes die Hoffnung auf, den Paß durch Güte zu gewinnen, und befahl den Angriff. Die Perser rückten an; aber bei der Enge des Passes konnten ihrer immer nur wenige zum Treffen kommen, die den kampflustigen, für Freiheit und Vaterland begeisterten Griechen nicht gewachsen waren. Leonidas wüthete mit seinen Tapfern wie ein Todesengel unter den Feinden. Tausende